

DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum, 44777 Bochum

An die Vorsitzende
des Ausschusses für Infrastruktur und Mobilität
Frau Martina Schnell

Rathaus, Zi. 49
Willy-Brandt-Platz 2-6
D-44777 Bochum

Telefon: 0234 – 910 1295 / -1296
Fax: 0234 – 910 1297
eMail: Linksfraktion@bochum.de
Internet: linksfraktionbochum.de

Bochum, den 09. April 2015

Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum

zur Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Mobilität am 14.04.2015

Brückenerneuerung Universitätsstraße (Brücke A448) 2018/2019 in Planung, Opel-Querspange, jetzt A 448

Durch das Urteil des BVerwG Leipzig 9 A 20.08 vom 9.6.2010 ist der Bau des Teilstücks A 44, Bochumer Lösung genannt, rechtskräftig. Hinsichtlich des Abschnitts der Bochumer Lösung im Kreuzungsbereich Universitätsstraße und Außenring gibt es seitdem eine Verpflichtung, dass Straßen NRW hinsichtlich des Kreuzungsbereichs Universitätsstraße / Außenring eine geänderte Planung vorzunehmen hätte. Straßen NRW hat inzwischen bestätigt, dass diese Planung noch nicht abgeschlossen sei. Der Stadt Bochum, Tiefbauamt, ist dies bekannt.

Obwohl Straßen NRW spätestens seit Inkrafttreten des Urteils von der Notwendigkeit der vorzunehmenden Änderung wusste, ist nach knapp 5 Jahren die Planergänzung immer noch nicht vorgenommen bzw. abgeschlossen worden. Wenn es sich doch nicht um eine völlig neue Planung des Kreuzungsbereichs handeln sollte, wovon Straßen NRW und Tiefbauamt Bochum ausgehen, bleibt zu fragen:

1. Welche Gründe führen dazu, dass die Planung noch nicht abgeschlossen ist?
2. Auf Nachfrage bei Straßen NRW wurde mitgeteilt, dass es eventuell doch zu einem völligen Neubau des Kreuzungsbereichs kommen könnte.
Wäre dies der Fall, müsste dies nicht der Bochumer Bevölkerung frühzeitig mitgeteilt werden, um eventuelle Einsprüche, Einwendungen einzubringen?
3. Straßen NRW sagt, dass es in einem solchen Falle zu einer Vervielfachung der Kosten kommen könnte. Ist das der Fall?
Wenn ja, wie hoch beziffern sich die Mehrkosten?
4. Warum wird die Bochumer Öffentlichkeit hierüber nicht frühzeitig und offiziell informiert?

Ich bitte um schriftliche Beantwortung.

Michael Schmeichel
Sachkundiger Bürger